

VERANSTALTUNGSORT

Mercure Hotel Bad Dürkheim an den Salinen
Kurbrunnenstraße 30 – 32
67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 601-0
E-Mail: h5338@accor.com
Internet: www.salinenhotel.com

ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten nach dem Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

Die Deutsche Bahn bietet attraktive Konditionen für Ihre Anreise zu GDCh-Veranstaltungen an. Informationen erhalten Sie unter www.gdch.de/bahn.

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer haben wir im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort „GDCh 948/19“ ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert. Dieses Kontingent gilt bis zum 1.9.2019. Bitte wenden Sie sich direkt an das Hotel (Adresse und Telefonnummer siehe „Veranstaltungsort“).

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Tourist Information Bad Dürkheim
Kurbrunnenstr. 14
67098 Bad Dürkheim
Tel.: +49 6322 935-140
E-Mail: info@bad-duerkheim.de
Internet: www.bad-duerkheim.com

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
Tel.: +49 69 7917-331/-364 oder E-Mail: fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 26.8.2019 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

Telefon: +49 69 7917-291
E-Mail: a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 1.560,-
Nichtmitglied € 1.640,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat, Mittagessen, Kaffeepausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Ihr direkter Link zu unserer Internetseite:



Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

589/19 Medizinprodukte gesetzeskonform planen, entwickeln und erfolgreich zulassen

Leitung: Dr. Dietmar Schaffarczyk
23. – 24. Oktober 2019 · Frankfurt am Main

527/19 Gute Vertriebspraxis „Good Distribution Practice (GDP)“

Leitung: Dipl.-Ing. Jürgen Ortlepp
11. November 2019 · Frankfurt am Main

991/19 Patent Know-how für Chemiker

Leitung: PA Dr. Hans-Peter Jönsson, Claudia Ramcke
28. November 2019 · Frankfurt am Main



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Mitarbeiter aus Produktion und Technik

Dr. Andreas M. Schneider

- Verständnis für chemische Zusammenhänge
- Eindrucksvolle Experimente
- Großtechnische Produktionsverfahren
- Chemie und Umwelt
- Ohne größere chemische Vorkenntnisse



948/19

23. – 26. September 2019 · Bad Dürkheim

ZIEL

Ziel des Kurses ist es, die für Mitarbeiter aus Produktion und Technik notwendigen grundlegenden Kenntnisse der Allgemeinen und Anorganischen Chemie zu erlangen. Die Teilnehmer sollen allgemeine Gesetzmäßigkeiten erkennen und Zusammenhänge zwischen Struktur und Eigenschaften von Stoffen verstehen. Zudem wird auf den Umgang mit gefährlichen Stoffen hingewiesen und es werden Fragen des Umweltschutzes erörtert.

INHALT

Chemische Rohstoffe und anorganische Grundchemikalien als Ausgangsstoffe der chemischen Produktion bzw. der Wertschöpfungskette:

- Atom, Molekül, Element und Verbindung
- Metalle und Nichtmetalle
- Säuren und Basen
- Oxidation und Reduktion
- Energieinhalt und chemische Reaktion
- Elektrochemie
- Großtechnische Verfahren am Beispiel der Schwefelsäure-, Chlor- und Ammoniakherstellung
- Einfache stöchiometrische Berechnungen

ZIELGRUPPE

Angelernte Mitarbeiter aus Produktion, Technik und Labor mit geringen chemischen Grundkenntnissen

VORKENNTNISSE

Größere Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, Grundkenntnisse sind aber hilfreich

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Demonstrationsversuche, Videosequenzen; gemeinsames Erarbeiten der Lerninhalte mit den Teilnehmern; Bearbeitung von Aufgabenblättern, Diskussionen

BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial sowie nach erfolgreicher Teilnahme ein GDCh-Zertifikat.

TEILNEHMERZAHL

maximal 16 Personen

MONTAG, 23. – DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER 2019

Veranstaltungsbeginn und voraussichtliches -ende:

Montag: 9.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag – Mittwoch: 8.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Mittagspause jeweils von 12.45 bis 14.00 Uhr

Ausklang des dritten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh

Programm:

- Mineralische, fossile und nachwachsende Rohstoffe als Ausgangsstoffe für die chemische Industrie
- Reinstoffe, Gemenge und Trennmethoden
- Aggregatzustände der Materie und Teilchenmodelle
- Luft als chemischer Grundstoff: Zusammensetzung
- Gewinnung von Stickstoff und die Verwendung von flüssigem Stickstoff als Kühlmittel
- Die kleinsten Teilchen: Atome und Moleküle
- Element und Verbindung
- Elementsymbole
- Die Chemische Reaktion
- Oxidation und Reduktion
- Grundbegriffe der Thermodynamik und Kinetik
- Reaktionsgeschwindigkeit
- Grundbegriffe der Katalyse
- Atombau (Bohrsches Atommodell); das Periodensystem der Elemente
- Die chemische Bindung I – Atombindung
- Die chemische Bindung II – Ionenbindung
- Elektrolyte
- Nichtmetalle, Nichtmetalloxide, Säuren
- Technisch wichtige Säuren und ihre Verwendung
- Technische Verfahren am Beispiel der Herstellung von Schwefelsäure
- Anorganische Basen
- Technisch wichtige Basen und ihre Verwendung
- Technische Verfahren am Beispiel der Herstellung von Ammoniak
- Salzbildung durch Neutralisation
- Stöchiometrisches Rechnen
- Technische Elektrolyseverfahren am Beispiel der Chloralkali-Elektrolyse
Natronlauge und Chlor als Primärchemikalien

Abschlusstest, Abschlussdiskussion, Seminarbeurteilung

Am Ende jedes Veranstaltungstages werden Themen noch einmal kurz diskutiert.

LEITUNG



Dr. Andreas M. Schneider

Leibniz Universität Hannover

Dr. Andreas M. Schneider ist seit 1998 an der Leibniz Universität Hannover tätig. Er ist dort insbesondere mit der Ausbildung der Studierenden in den ersten vier Semestern befasst. Als Studienkoordinator steht Dr. Schneider in engem Kontakt mit Gymnasien, CTA-Schulen und Ausbildungsbetrieben der chemischen Industrie.

Seit 2012 ist er als Kursleiter für Grundlagenkurse zur Allgemeinen und Anorganischen Chemie bei der GDCh tätig.

REFERENTEN

Dr. Andreas M. Schneider Leibniz Universität Hannover
(siehe Leitung)

Das sagen unsere Teilnehmer

Sehr interessant und verständliche Vermittlung; guter Dozent; gute Materialien
Jennifer Kronen, Grillo Werke AG